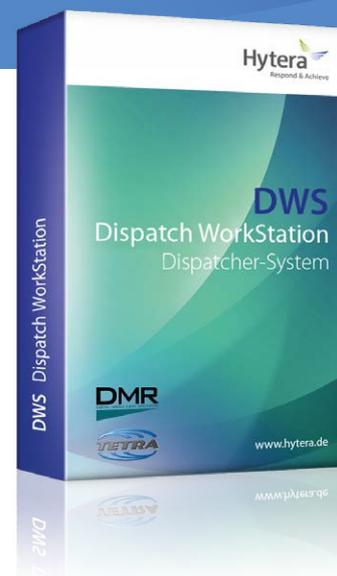




DWS

Dispatcher-System

DWS (Dispatch WorkStation) ist eine speziell für das Hytera ACCESSNET®-T IP TETRA-Funksystem und DMR-Bündel-funksystem DMR Trunking entwickelte Dispatcher-Lösung. Mit einer funktionsreichen Integration von Sprach-, Nachrichten- und Standortdiensten bietet Ihnen die Software eine professionelle Steuerung für alle Netzgrößen.



Dispatcher

DWS

Dispatchersystem



Die Applikation Dispatch WorkStation (DWS) von Hytera ist eine Anwendung zur effizienten Teilnehmerlenkung im Funksystem. Dispatcher können als Logistik- und Einsatzzentralen genutzt werden, um Funkteilnehmer zu managen und kontrollieren oder sie dienen als Zentrale für die Überwachung von Alarmfunktionen. Der Dispatcher steuert den Einsatz von Flotten, Gruppen und Funkteilnehmern im Funksystem und erleichtert das Management der Teilnehmerkommunikation.

Vielseite Funktionen

Der DWS bietet nicht nur konventionelle Leistungsmerkmale wie Gruppenrufe, Einzelrufe oder Notrufe. Darüber hinaus stehen auch Erweiterungen wie dynamische Gruppenzuweisung (DGNA), Konferenzrufe (Group Patching) oder Rufüberwachung (Monitoring) zur Verfügung. Neben den Sprachfunktionen unterstützt der DWS ebenfalls das Senden und Empfangen von Kurznachrichten sowie Statusnachrichten.

Ortung von Funkteilnehmern

Zur Ortung von Funkgeräten über deren GPS-Positionsdaten bietet der DWS Kartendienste für die geografische Anzeige von Teilnehmerstandorten. Das Kartenmaterial wird lokal auf der Workstation abgelegt, sodass keine Internetverbindung vorhanden sein muss. Erweiterte Funktionen wie Geofencing oder Aufgabenzuweisung auf Funkgeräte ergänzen die Teilnehmerlenkung.

Zuverlässigkeit durch Redundanz

Zur Sicherung der Dispatcher-Funktionalität kann das System mit Server- und Anbindungsredundanz ausgestattet werden. Somit kann auch beim Ausfall eines Servers die Teilnehmerlenkung fortgesetzt werden. Der DWS unterstützt vielseitige Sicherheitsaspekte wie passwortgeschützte Zugriffe und Funktionsrechtevergabe für verschiedene Nutzergruppen des DWS.

Highlights

- Alle Funktionen in einer Bedienoberfläche
- Anpassbarkeit der Oberfläche an spezifische Kundenanforderungen
- Skalierbarkeit der Software für kleine Funksysteme bis hin zu regionsübergreifenden, großen Funklösungen
- Schnelle Bedienung dank Touch-Optimierung und modernem WPF-Framework
- Hohe Ausfallsicherheit durch redundante Server, Datenbanken und Systemanbindung
- Hohe Flexibilität bei der Bereitstellung durch IP-Struktur



Leistungsmerkmale

Sprachruf

- Vielfältige Unterstützung von Sprachrufen, einschließlich Halbduplex-, Vollduplex- und Gruppenruf, Notruf, Ansageruf, Massen-Ruf sowie PSTN- und PABX-Ruf.
- Rufe lassen sich Umleiten und Halten.
- Weitere Teilnehmer zu Gruppenrufen hinzufügen bzw. Gruppenrufe zwangsweise beenden.
- Eine Anrufliste mit detaillierten Informationen über alle Rufe sowie der Startzeit, Anrufdauer und Sprachaktivitäten der Teilnehmer.
- Verschiedene akustische und optische Rufsignalisierungsoptionen, welche besonders im Notfall eine schnelle Reaktion ermöglichen.
- Umgebungsüberwachung (Ambience-Listening)
- Rückruf-Anfrage an den Disponenten.
- Durch die OOCI-Integration lassen sich objektorientierte Rufe bequem ausführen.
- Über die „Ping-Response“-Funktion kann die Teilnahme von Funkgeräten in Gruppenrufen quittiert werden.

Textnachrichten

- Unterstützung von Text-, Vorlagen- und Statusnachrichten.
- Über eine Auswahlliste lassen sich Nachrichten schnell an mehrere Teilnehmer parallel versenden.
- „Flash-Message“ ermöglicht die sofortige Anzeige der Nachricht auf dem Funkgerät. Der Nutzer kann diese somit nicht verpassen.

Funkgeräte-Überwachung

- Überwachung des aktuellen Status von Funkgeräten, einschließlich Status der Registrierung im Funksystem sowie an der aktuellen Basisstation, GPS-Positionsdaten und Bewegungsgeschwindigkeit
- Temporäres Sperren und Entsperrn von Funkgeräten (Enable/Disable)
- Dauerhafte Sperrung (Kill) von Funkgeräten.

Kontakte

- Unterstützung verschiedener Methoden für die Kontaktsuche, z. B. nach Kontaktkategorie, nach Markierungsfarbe und benutzerdefinierte Suche (Eingabe von SSI oder Name).
- „Gruppen-Patch“ und DGNA-Gruppen
- Überwachungsmanagement – So können Sie sicherstellen, in relevanten Gruppen- oder Einzelrufen stets eingebunden zu sein.

Automatische Ortung (AVL)

- Nutzung verschiedener Kartensysteme zur Anzeige der Teilnehmer.
- Wählen Sie das Funkgerät direkt auf der Karte an, um direkt einen Ruf bzw. eine Nachricht zu starten.
- Offline-Karten für AVL in einem autarken sicheren System.
- Konfiguration von „Geofences“ - Bereiche mit definierbaren Zutrittsregeln für bestimmte Funkgeräte.
- Erstellen von DGNA-Gruppen direkt auf der Karte.
- Routennachverfolgung (Tracking): Lassen Sie sich den Bewegungsverlauf einzelner Funkgeräte abspielen.
- Versenden von Aufgaben an Funkgeräte. Eine Antwortliste der Funkgeräte zeigt die Bestätigung oder Ablehnung der Aufgabe (Task Management)

Netzwerkauslastung

- Das Kanalmonitoring bietet eine Ansicht über die Auslastung der Trägereinheiten.

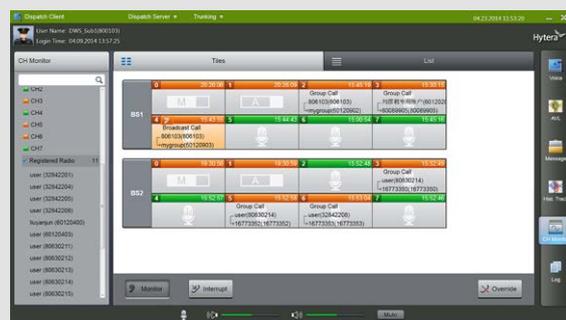
Verschiedene externe Geräte

- Neben der traditionellen Maus und Tastatur unterstützt das System auch externe Tools wie mehrere Multitouch-Bildschirme, Tischmikrofone mit integrierten PTT-Tasten sowie Fußschalter mit PTT.

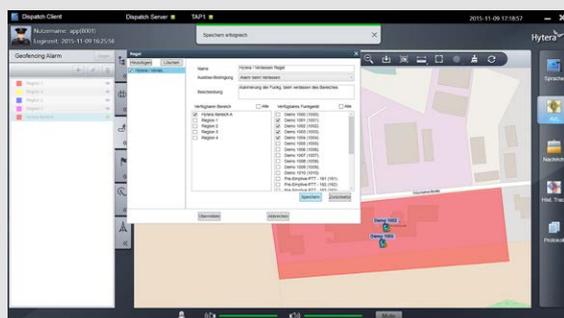
Einige Funktionen können DMR- oder TETRA-spezifisch sein. Eine genaue Übersicht der Funktionen kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.



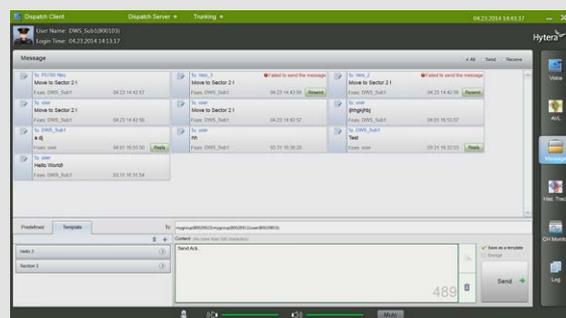
Rufübersicht im DWS



Kanalüberwachung im DWS (DMR)



Konfiguration von Geofences



Nachrichtenmanagement

Mandantenfähigkeit

- Der DWS erlaubt eine detaillierte, kundenspezifische Anpassung an die Anforderungen des jeweiligen Funksystems.
- Jeder Arbeitsplatz kann mit individuellen Funktionen ausgestattet werden.
- Funkgeräte, Gruppen und dynamische Gruppenbildung (DGNA) lassen sich je nach Verantwortungsbereich den DWS-Arbeitsplätzen zuordnen.

Ausfallsicherheit

Der DWS kann auf mehreren Ebenen eine hohe Ausfallsicherheit bieten und somit ein zuverlässiges Arbeiten mit dem System sicherstellen.

- Durch Serverredundanz kann sich jeder DWS-Arbeitsplatz mit zwei Servern verbinden. Sobald „Server 1“ ausfällt, übernimmt „Server 2“ die Funktion. DWS-Anwender können ungestört weiter arbeiten.
- Die Konfiguration der Gruppen und Funktionszuweisung für jeden Arbeitsplatz werden serverseitig hinterlegt. Somit kann der Disponent an jedem Computer-Arbeitsplatz seine Aufgaben ausführen ohne eine notwendige Neukonfiguration.
- Der Server und der Arbeitsplatz können sich mit zwei getrennten ACCESSNET®-T IP-Gateways verbinden.
- Der Server kann seine Datenbank in konfigurierbaren Intervallen auf externen Datenträgern sichern und im Bedarfsfall wiederherstellen.

Spezifikationen

Empfohlene Installationsumgebung (Client bzw. Line-Dispatcher)	
CPU	Dual Core 2,5 Ghz (Intel / AMD; kein APU) Intel: Core 2 Duo / i3 oder neuer AMD: Athlon X2 / Phenom II oder neuer
Festplatte	Min. 2 GB (für die Installation) Empfehlungen: >25 GB für lokale Sprachaufzeichnung >25 GB für lokale Karten
Hauptspeicher (RAM)	2 GB Optional: 4 GB für mehr als 30 AVL-Teilnehmer
LAN	10/100 Mbit
Anzeige	Full HD, 1920 x 1080 Pixel optimiert
Betriebssystem	Microsoft® Windows 7 (32 Bit / 64 Bit)
Soundkarte	1 x 3,5 mm für Lautsprecher
USB-Schnittstellen	3 x (Maus, Tastatur, USB-Mikrofon)

Empfohlene Installationsumgebung (Server)	
CPU	Quad Core 3,2 Ghz (Intel / AMD)
Festplatte	250 GB
Hauptspeicher (RAM)	4 GB
LAN	1 x 10/100 Mbit ohne API-Redundanz 2 x 10/100 Mbit mit API-Redundanz
Betriebssystem	Microsoft® Windows Server 2012 R1 Standard
Sonstiges	Mind. 1 x MTU (nur für DMR-Systeme)

Sonstiges	
Unterstützte Anzahl an Arbeitsplätzen*	TETRA: 200 Client-Server DMR: 20 Client-Server
Lizenz	Zentrale Lizenzverwaltung auf dem DWS-Server. Nachträglich sind funktionale Erweiterungen bequem über eine zentrale Stelle möglich. Die Lizenz wird auf einem USB-Dongle gebunden und ermöglicht im Falle eines Hardwaredefektes einen schnellen Austausch.
Demo	Testversion auf Nachfrage erhältlich

* Erweiterungen auf Anfrage

Alle Funktionen und technischen Angaben wurden gemäß den entsprechenden Standards getestet. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.

Ihr Hytera-Partner:



Hytera Mobilfunk GmbH

Adresse: Fritz-Hahne-Straße 7, 31848 Bad Münder, Deutschland
Tel.: +49 (0)5042 / 998-0 Fax: +49 (0)5042 / 998-105 E-Mail: info@hytera.de
www.hytera-mobilfunk.com

Weitere Informationen unter:

www.hytera-mobilfunk.com

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie sich für Kauf, Vertrieb oder Anwendungspartnerschaft interessieren: ✉ info@hytera.de



SGS Certificate DE11/81829313

Hytera Mobilfunk GmbH behält sich das Recht vor, das Produkt-Design und die Spezifikationen zu ändern. Sollte ein Druckfehler auftreten, übernimmt Hytera Mobilfunk GmbH keine Haftung. Alle Spezifikationen unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

Verschlüsselungseigenschaften sind optional und bedürfen einer gesonderten Gerätekonfiguration; unterliegt deutschen und europäischen Exportbestimmungen.

HYT Hytera sind eingetragene Warenzeichen von Hytera Co. Ltd. ACCESSNET® und alle Ableitungen sind geschützte Marken der Hytera Mobilfunk GmbH. © 2014 Hytera Mobilfunk GmbH. Alle Rechte vorbehalten.